

bei Steffi Hildebrandt,
Leiterin der Außenstelle
des Arbeitsamtes in
Beeskow

Tourismus-Jobs: Welche sind am Markt gefragt ?



Seit April leitet Steffi Hildebrandt die Nebenstelle des Beeskower Arbeitsamtes.

Beeskow. Gebraucht werden Leute für den Dienstleistungssektor im Hotel- und Gaststättengewerbe – vor allem Köche oder Restaurantfachfrauen. Allerdings stellen diese Berufe hohe Anforderungen an die Bewerber. Sie müssen bereit sein, sich bundesweit vermitteln zu lassen und der Arbeit auch hinterherzufahren – denn oft werden Saisonjobs angeboten. Außerdem muß man sich auf flexible Arbeitszeiten – bis spätabends oder an den Wochenenden – einstellen. Köche, die neu in den Beruf einsteigen, dürfen nicht älter als 30, Restaurantfachfrauen nicht älter als 26 sein.

Kaum vermittelbar sind zur Zeit Arbeitslose mit kaufmännischer Ausbildung in der Tourismusbranche – wie Reiseverkehrskauffrauen. Deshalb bietet das Arbeitsamt für diesen Beruf auch keine Umschulungen an. Viele Reisebüros sind reine Familienunternehmen. Auch der Arbeitskräftebedarf von Hotels, wo die Reiseverkehrskauffrau beispielsweise in der Rezeption arbeiten kann, ist beschränkt. Es ist ein Glücksfall, wenn wir in diesem Bereich eine freie Stelle gemeldet bekommen.